

## **Niederschrift**

über die 12. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Mittwoch, dem **22.11.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 12.09.2023**
4. **Sachstand Freizeitpass 2023**
5. **Einführung eines monatlichen Verpflegungskostenbeitrages für die Nutzenden der gemeindlichen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 157/2023**
6. **Anpassung des monatlichen Entgeltes für die Inanspruchnahme der Betreuungszeiten außerhalb der Kernzeitbetreuung sowie Einführung einer flexibleren Buchbarkeit**  
**Vorlage: 160/2023**
7. **Erlass einer Entgeltordnung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Entgelten für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Sande**  
**Vorlage: 161/2023**
8. **Vorstellung der Geschäftsleitung des Kitaverbundes "Wachsen und Werden" des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven**
9. **Anpassung des pädagogischen Konzeptes der Ev. Kindertagesstätte Sande**  
**Vorlage: 156/2023**
10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

**Beginn:** 17:00 Uhr

Anwesend:Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende  
 Ratsfrau Stefanie Ahlrichs  
 Ratsfrau Isabel Bruns  
 Ratsfrau Anke Heitmann

Vertreter/in

Ratsherr Thomas Ney Vertretung für Ratsherr Frank Behrens  
 Beigeordneter Michael Ramke Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe Wispeler

Gäste

Detlev Uwe Fleischer Zu TOP 9  
 Herr Hendrik Rösing zu TOP 8 und TOP 11  
 Nadine Lüdicke Zu TOP 11

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
 Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen  
 Verwaltungsfachangestellte Karin Tammen als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:

TOP 14 (Ergebnisprotokoll des Kommunalen Begleitgremiums der Ev. Kindertagesstätte Sande vom 27.09.2023) wurde vorgezogen auf TOP 12. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**2. Einwohnerfragestunde**

---

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 12.09.2023**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Sachstand Freizeitpass 2023**

Die Verwaltung informierte über den positiven Verlauf der 43. Auflage des Freizeitpasses und ging dabei auf die Besonderheiten im Jahr 2023 ein.

Mit insgesamt 66 Veranstaltungen habe man gegenüber dem Vorjahr mit 84 Veranstaltungen einen Rückgang zu verzeichnen, was an der Zusammenlegung mehrerer Termine und dem Pausieren einzelner Veranstaltender liegt.

Die Summe der ausgezahlten Anerkennungsbeträge reduzierte sich insofern von rd. 4000 € auf rd. 3.000 €.

Hinsichtlich der Teilnehmerzahl war jedoch eine Erhöhung von 177 in 2022 auf 234 in 2023 zu verzeichnen, was u. a. auf das breitgefächerte und ansprechende Angebot zurückzuführen ist. Besonders gut angekommen sind die angebotenen Familienfahrten in Freizeitparks. Dies soll im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Die Veranstaltungsübersicht sowie die statistischen Daten sind Anlage der Niederschrift.

5. **Einführung eines monatlichen Verpflegungskostenbeitrages für die Nutzenden der gemeindlichen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 157/2023**

Einleitend wies die Verwaltung darauf hin, dass man im Rahmen der Haushaltsberatungen durch die Politik beauftragt wurde, die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten zu überprüfen, um ggf. eine Verbesserung der Einnahmesituation zu erreichen.

Als eine Möglichkeit, die Einnahmesituation zu verbessern, schlug die Verwaltung die Einführung eines monatlichen Verpflegungskostenbeitrages vor.

Hierbei handelt es sich nicht um Beiträge zur Mittagsverpflegung oder Frühstück, sondern um Verpflegungsleistungen wie z. B. Getränke oder Zwischenmahlzeiten sowie um Kostenbeiträge für die Bereitstellung von Personal.

Unter Berücksichtigung der bereits bestehenden finanziellen Belastung der Familien wird lediglich eine anteilige Beteiligung der Erziehungsberechtigten mit einem Drittel der Kosten i. H. v. 10 € / Platz / Monat vorgeschlagen. Seitens der Elternschaft wurde dem Vorschlag grundsätzlich zugestimmt. Mit dieser Maßnahme könnte eine jährliche Einnahmeverbesserung von rund 19.200 € erreicht werden. Durch die Übernahme dieser Regelung durch die anderen Träger von Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande würde es zudem zur Reduzierung von Betriebskostenzuschüssen kommen.

Seitens der SPD-Fraktion wurde der Beschlussvorschlag abgelehnt. Ein Grund hierfür seien die bereits bestehenden hohen finanziellen Belastungen der Familien. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, einen Förderverein zu gründen, um freiwillig erbrachte Leistungen zu generieren.

Weiter wurde ausgeführt, dass Einnahmen von rund 19.000 € im Vergleich zum Gesamthaushalt zu gering seien und die weitere finanzielle Belastung eine besondere Härte für Familien darstelle.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass in den beschlossenen Prüfaufträgen an die Verwaltung einstimmig festgelegt worden ist, zur Haushaltskonsolidierung geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

Die Gruppe Bürger für Sande/CDU stimmte dem Beschlussvorschlag zu, da der Kostenbeitrag gering und insofern vertretbar sei.

Für die Einführung des Verpflegungskostenbeitrags sprach sich zudem die Gruppe Grüne/FPD/Linke aus. Unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Familien sei ein zusätzlicher Beitrag zwar schmerzhaft, aber zurzeit leider aufgrund der Haushaltslage erforderlich. Ggf. sei die Gründung eines Fördervereins eine gute Möglichkeit, um die Familien zu entlasten.

**Beschlussvorschlag:**

Ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird ein monatlicher Verpflegungskostenbeitrag von 10 € je Monat / Nutzenden der gemeindlichen Kindertagesstätten eingeführt.

Die „Entgeltordnung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Entgelten für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Sande“ wird dahingehend angepasst.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 3

6. **Anpassung des monatlichen Entgeltes für die Inanspruchnahme der Betreuungszeiten außerhalb der Kernzeitbetreuung sowie Einführung einer flexibleren Buchbarkeit**  
**Vorlage: 160/2023**

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass diese im Rahmen der Haushaltsberatungen beauftragt wurde, die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten zu überprüfen, um ggf. eine Verbesserung der Einnahmesituation zu erreichen.

Aktuell sieht die Entgeltordnung ein monatliches Entgelt außerhalb der Kernbetreuungszeiten von 5 € je halber Stunde / Monat vor. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Personalkosten besteht somit eine deutliche Unterdeckung, da der Gemeinde Sande zurzeit Kosten von rd. 60 € je halber Stunde für das Angebot der Randbetreuung entstehen.

Insofern unterbreitete die Verwaltung den Vorschlag, die nutzenden Erziehungsberechtigten zu einem Drittel an den Kosten, also 20 € je halbe Stunde, zu beteiligen. Mit dieser Anpassung würde nicht nur dem Auftrag zur Verbesserung der Einnahmesituation entsprochen, sondern ebenfalls eine höhere Wertschätzung der Arbeit der pädagogischen Kräfte sowie die Verhinderung von pauschalen Buchungen erreicht werden. Zum Teil seien derzeit aufgrund von Pauschalbuchungen zwei Erzieherinnen für zwei Kinder im Einsatz, was zu hohen, vermeidbaren, Personalkosten führe.

Unter Berücksichtigung des Wunsches der Erziehungsberechtigten könnte in Absprache mit den Leitungen der Kindertagesstätten eine flexiblere Buchung der Randzeiten im Nachmittagsbereich erfolgen, was eine Reduzierung der Kosten für die Familien zur Folge hätte, insofern eine Entgeltanpassung vorgenommen wird.

Weiter wurde vorgeschlagen, die Betreuung von Kindern während der Randzeiten nur anzubieten, wenn mindestens fünf Buchungen in einer Einzelgruppe bzw. in zusammengelegten Gruppen vorliegen. Dies würde zur Reduzierung von Personalkosten und zu einem effektiveren Einsatz der pädagogischen Kräfte führen.

Die SPD-Fraktion stimmte dem Vorschlag der flexibleren Buchbarkeit zu. Keine Zustimmung fand hingegen der Vorschlag, das Entgelt für die Nutzung der Randzeiten zu erhöhen und eine Betreuung in dieser Zeit nur zu gewährleisten, wenn mindestens fünf Buchungen vorliegen. Damit sei die gewünschte und erforderliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf erschwert. Weiterhin sei eine zusätzliche finanzielle Belastung der Familien nicht zumutbar.

Von Seiten der Gruppe Bürger für Sande/CDU wurde einer Entgelterhöhung grundsätzlich unter der Bedingung zugestimmt, flexiblere Buchungszeiten einzuführen. Nicht zugestimmt wurde dem Vorschlag, eine Randbetreuung erst bei mindestens fünf Buchungen zu gewährleisten. Von einer solchen Regelung seien vor allem Berufstätige betroffen, die ohnehin schon sehr belastet seien. Es wurde vorgeschlagen, eine Deckelung dieses Beitrages vorzunehmen.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke stimmt dem Vorschlag der Verwaltung in Gänze zu, da die vorgeschlagenen Anpassungen erforderlich seien.

Man einigte sich im Ausschuss darauf, drei differenzierte Beschlussvorschläge zu formulieren und entsprechend abzustimmen.

Da die Beschlussvorschläge z.T. keine Mehrheit gefunden haben, schlug der Bürgermeister vor, diese erneut im kommenden Verwaltungsausschuss, z.B. unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Deckelung, zu diskutieren.

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der dargestellten Diskussionsbeiträge erfolgte eine differenzierte Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- a. Eine halbstündliche flexiblere Buchbarkeit der Randbetreuungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird eingeführt.
- b. Die Randbetreuung findet nur dann statt, wenn mindestens fünf Buchungen je Gruppe / je zusammengelegter Gruppe vorliegen.
- c. Die Erhöhung des monatlichen Entgeltes für die Inanspruchnahme der Öffnungszeiten außerhalb der Kernbetreuungszeiten wird ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 je halber Stunde auf 20 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

- a. Eine halbstündliche flexiblere Buchbarkeit der Randbetreuungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird eingeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b. Die Randbetreuung findet nur dann statt, wenn mindestens fünf Buchungen je Gruppe / je zusammengelegter Gruppe vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 5

- c. Die Erhöhung des monatlichen Entgeltes für die Inanspruchnahme der Öffnungszeiten außerhalb der Kernbetreuungszeiten wird ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 je halber Stunde auf 20 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 3

7. **Erlass einer Entgeltordnung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Entgelten für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Sande**  
**Vorlage: 161/2023**

Unter Berücksichtigung der bisherigen Beratung einigte man sich darauf, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses zu beraten.

8. **Vorstellung der Geschäftsleitung des Kitaverbundes "Wachsen und Werden" des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven**

Herr Hendrik Rösing, seit dem 01.08.2023 Geschäftsführer des Kitaverbundes „Wachsen und Werden“ des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven, stellte sich den Ausschussteilnehmern vor und erläuterte seine Aufgabenbereiche sowie die damit verbundenen Zielsetzungen.

9. **Anpassung des pädagogischen Konzeptes der Ev. Kindertagesstätte Sande**  
**Vorlage: 156/2023**

Die Leitung der Ev. Kindertagesstätte Sande berichtete, dass ein Schwerpunkt des Konzeptes in der Integration liege und führte dazu aus, dass in der Einrichtung behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam betreut, gefördert und gebildet werden.

Weiterhin sei es aufgrund eines Einnahmerückgangs erforderlich geworden, die Erziehungsberechtigten über die Einführung eines Frühstücksentgeltes an den Verpflegungskosten zu beteiligen. Seitens der Eltern wurde dieser Beteiligung zugestimmt, da diese es als Entlastung empfunden würden. Zudem erreiche man so ein einheitliches Angebot für alle Kinder, die Reduktion von Abfällen und die Vermeidung des Neidfaktors.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion warf hierzu ein, dass ein kostenfreies Frühstück begrüßt würde. Ggf. solle über die Einrichtung eines Förderkreises nachgedacht werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Anpassung des pädagogischen Konzepts der Ev. Kindertagesstätte Sande wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- Die Verwaltung stellte den Bauzeitplan des „Spielplatzes Mozartstraße“ vor. Dieser ist dem Protokoll beigelegt. Eine Inbetriebnahme könnte vorbehaltlich der Witterung in KW 15 (Mitte April) 2024 erfolgen. Man verständigte sich darauf, das diesbezügliche Infoschild erst im Frühjahr 2024 aufzustellen.
  
- Weiterhin gab die Verwaltung einen kurzen Sachstandsbericht zum Kinder- und Jungentreff Cäciliengroden. Dieser wird von Kindern bereits gut angenommen. Um das Angebot auch für Jugendliche interessant zu machen, werden spezielle Veranstaltungen für junge Menschen ab 14 Jahren organisiert:
  - a. Kickern: 04.12.2023, ab 19:00 Uhr
  - b. Pizzabacken: 11.12.2023, ab 19:00 Uhr
  - c. Weihnachtsfeier für alle Altersklassen: 20.12.2023, ab 16:00 Uhr

Die Presse wurde angeschrieben und gebeten, für die Veranstaltungen zu werben.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:57 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin